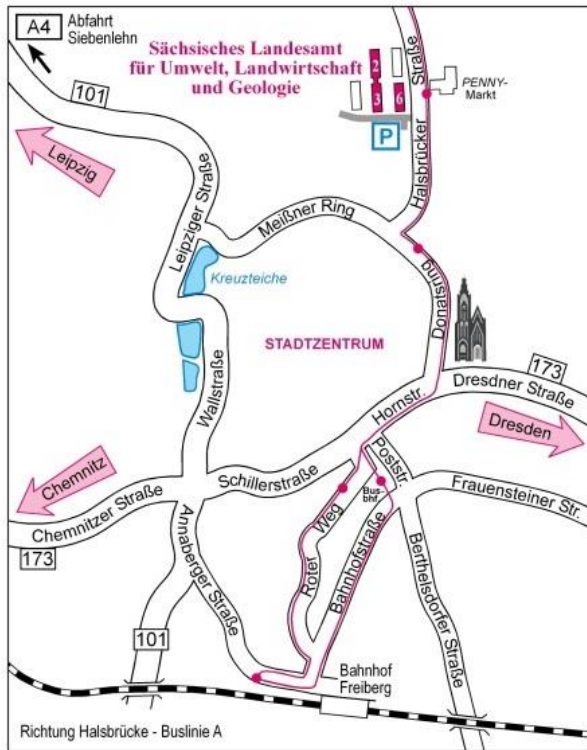


# Anfahrt



Ansprechpartner:  
Dr. Manuel Lapp  
Referat: 101a | Sächsisches Gesteins-Analytikzentrum (SGA)  
Telefon: + 49 3731 294-1211  
Telefax: + 49 3731 294-1999  
E-Mail: [manuel.lapp@smul.sachsen.de](mailto:manuel.lapp@smul.sachsen.de)

Herausgeber und Veranstalter:  
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden  
Telefon: + 49 351 2612-0  
Telefax: + 49 351 2612-1099  
E-Mail: [lfulg@smul.sachsen.de](mailto:lfulg@smul.sachsen.de)

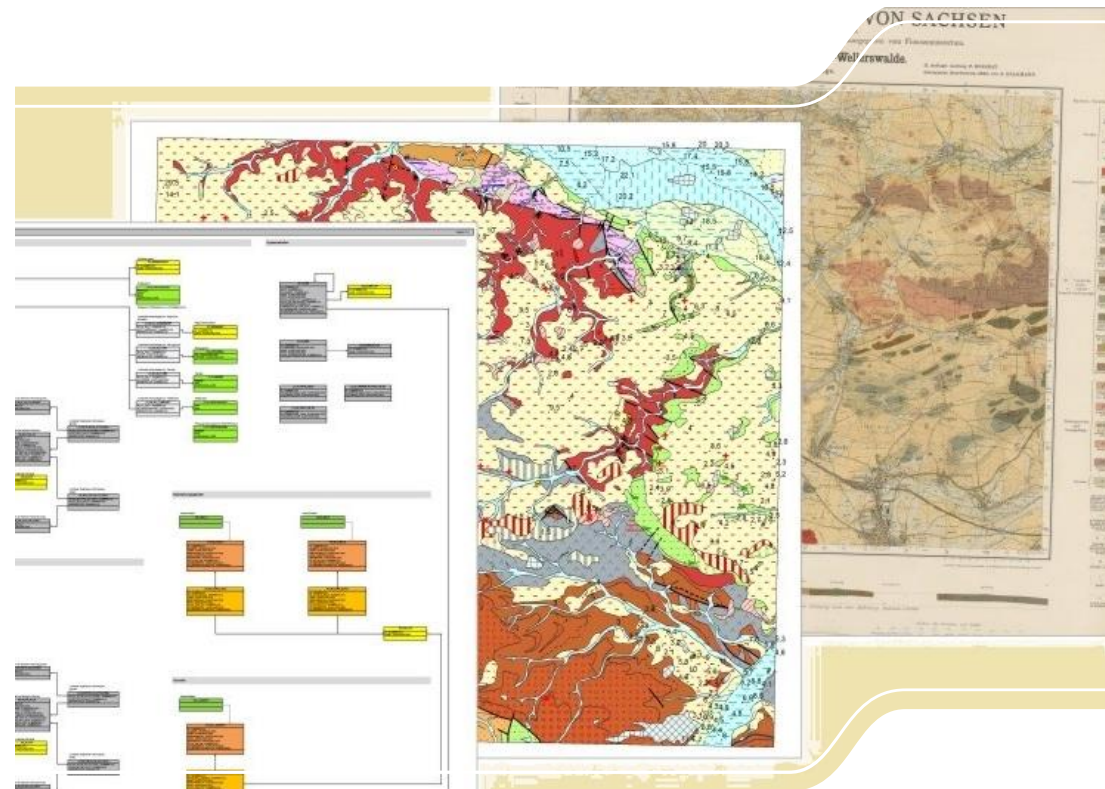
*Täglich für ein gutes Leben.*  
[www.lfulg.sachsen.de](http://www.lfulg.sachsen.de)

Das LfULG ist eine nachgeordnete Behörde des Sächsischen Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft.

## Geokolloquium

### Moderne Datenhaltung in der Geologischen Kartierung

am 02. April 2020 in Freiberg



Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie lädt ein zum

## Geokolloquium

# Moderne Datenhaltung in der Geologischen Kartierung

– GIS, Datenbanken, Generallegende und Datenbereitstellung –

» Das Fachinformationssystem Geologie «

Termin: 02. April 2020  
um 15:00 Uhr

Ort: Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Halsbrücker Straße 31 a (Haus 2, Raum 105)  
09599 Freiberg

Das Geokolloquium informiert mit Vorträgen über geowissenschaftliche Arbeiten und Arbeitsergebnisse seine Gäste sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie. Es ist eine wissenschaftliche Diskussionsplattform, auf der Erfahrungen ausgetauscht und Anregungen gegeben werden können.

Norbert Eichkorn  
Präsident des Landesamtes  
für Umwelt, Landwirtschaft  
und Geologie

Dr. Frank Fischer  
Abteilungsleiter Geologie des Landes-  
amtes für Umwelt, Landwirtschaft und  
Geologie

## Inhalt:

Seit dem 19. Jahrhundert erfasst die Sächsische Geologische Landesaufnahme Informationen zum Untergrund. Dadurch entstand und entsteht ein umfangreicher Schatz an geologischen Karten verschiedener Maßstäbe und Fragestellungen. Wurden diese früher noch per Hand koloriert, stellt die rechnergestützte Zeichnung einen Meilenstein in der Entwicklung dar, welcher wiederum vor etwa 20 Jahren durch die Erfassung von Geoobjekten in Geoinformationssystemen (GIS) als Standard abgelöst wurde. Für die stetig wachsenden Anforderungen an Informationsverfügbarkeit und -visualisierung reichen einfache GIS-Datensätze nicht mehr aus. Deshalb wurden in mehrjähriger Arbeit eine komplexe Oracle-Datenbank und eine GIS-Nutzeranwendung, das sogenannte FIS Geologie, im Produktivsystem des LfULG implementiert. Die Herausforderung dieser modernen Form der Datenhaltung und -pflege besteht weniger in der IT-Kompetenz als viel mehr in der fachlichen Aufbereitung der einzupflegenden Informationen. Langfristiges Ziel sind die Herstellung der Blattschnittfreiheit in den einzelnen Kartenwerken sowie die Erstellung einer sachsenweit einheitlichen geologischen Generallegende. Zusätzlich zur Umsetzung der internen Arbeitsaufgaben gewährleistet das neue System auch die Bereitstellung der aktuellen Kartendaten als GIS-Dateien an externe Nutzer.

Referentin:

Christiane Stanulla, Landesamt für Umwelt Landwirtschaft und Geologie

## Vorschau:

23. April 2020, 15:00 Uhr – Bernd Siemer, LfULG  
Ökosystem – Dienstleistungen des Bodens / der Fläche

14. Mai 2020, 15:00 Uhr – Dr. Olaf Tietz, Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz  
Ist der Basalt ein Sachse? Wissenschaftshistorische, petrographische und vulkanologische Untersuchungen am Burgberg Stolpen, der Typlokalität für Basalt seit 1546

4. Juni 2020, 15:00 Uhr – Rolf Mögel, FV Geologie im Tharandter Wald e. V.  
Das Silberbergwerk „Erzengel Michael“ im Pfarrholz zu Mohorn

10. September 2020, 15:00 Uhr – Dr. Frank Haubrich, G.E.O.S. Ingenieurgesellschaft mbH  
Nutzung von <sup>34</sup>S- und <sup>18</sup>O-Signaturen im Sulfat als Werkzeug zur Identifikation geogener und antropogener Schwefelquellen